

Grundstein für ein „tolles Projekt“

Am Reichenbach in Merzhausen entstehen derzeit drei Häuser mit 40 Eigentumswohnungen

MERZHAUSEN (gln.). Auf ein „tolles Projekt“, so Merzhausens Bürgermeister Christian Ante, wurde jetzt auf der Baustelle am Reichenbach in Merzhausen angestoßen. Gefeiert wurde in Anwesenheit von Vertretern der Gemeinde, des Landratsamtes, von Banken und Unternehmen sowie der Anwohner und künftigen Bewohner die Grundsteinlegung für drei so genannte Lichthäuser, die dort auf dem ehemaligen Areal des Autohauses Sütterlin entstehen werden.

Bauherr ist die BBKS GbR, ein Zusammenschluss der Geschäftsführer der Planwerk Freiburg GmbH und der Dürschnabel Industriebau GmbH, die den Bau als

Generalunternehmer ausführt und die Firma Moser aus Merzhausen bereits mit dem Rohbau beauftragt hat. Überhaupt sei geplant, so Geschäftsführer Lars Bargmann, auch bei anderen Gewerken Unternehmen aus dem Ort oder der Region zu beteiligen. Die BBKS finanziert die Häuser am Reichenbach mit der Volksbank Freiburg, das Investitionsvolumen liegt laut Bargmann deutlich über zehn Millionen Euro.

Entstehen werden direkt am renaturierten und freigelegten Reichenbach auf einer Grundstücksfläche von 2640 Quadratmetern drei Häuser mit insgesamt rund 40 Eigentumswohnungen, alle mit

Balkon und Tiefgaragenplatz, im Erdgeschoss mit Privatgärten. Die Häuser werden, so berichtete Geschäftsführer Markus Keune bei der Grundsteinlegung, versetzt zueinander stehen, die Wohnungen sind zwischen 60 und 280 Quadratmeter groß und zu 80 Prozent bereits reserviert. Ende Juli 2011 sollen sie bezugsfertig sein.

An der Hexentalstraße wird das Ausstellungsgebäude des früheren Autohauses nicht abgerissen, sondern um ein Geschoss und ein Attikageschoss erhöht. Im Erdgeschoss soll es gewerbliche Nutzung geben, womöglich auch im ersten Obergeschoss. Im zweiten Obergeschoss und im Dachgeschoss sollen Wohnungen – Loftwohnungen mit 150 bis 180 Quadratmetern – entstehen. Dieses Haus wird etwas später fertig sein als die drei Lichthäuser, die die Adressen Am Reichenbach 1 und 3 und In den Sauermetten 4a haben werden.

Unklar ist nach wie vor, wann auf dem Grundstück in der Hexentalstraße 41 bis 43 nahe der Ortsmitte die Bauarbeiten beginnen. Die Planwerk Freiburg GmbH will hier ein Wohn- und Geschäftshaus bauen, die baurechtlichen, planerischen und gestalterischen Voraussetzungen sind geschaffen. Laut Geschäftsführer Lars Bargmann ist die Nutzung des Erdgeschosses noch unklar. An einer Lösung werde gearbeitet, wann mit den Bauarbeiten begonnen werde, könne er, so Bargmann, allerdings nicht mit Sicherheit sagen.



Bei der Grundsteinlegung (von links): Lars Bargmann, Christian Ante, Markus Keune und der erste Käufer, Professor Jochen Lehmann. FOTO: GALLIEN